

Flächen rund um Schönebeck im Bezirk IV – politische, naturschutzrechtliche und klimatologische Bewertung

BI-„Rettet die Schönebecker Grünflächen!“

Fläche/ Infos aus dem sog. „Bürgerforum“	Politik	Natur/Klima/Bemerkung	
<p>Pollstraße</p> <p>„Bürgerforum“ Priorität 1</p> <p>2 ha 100 Wohneinheiten</p> <p>öffentliche Grünfläche/ private Grünfläche (städtischer und privater Wald); Fläche liegt im Gebiet des B-Plans "Schönebecker Schlucht" vom 29.12.1989 mit dem Ziel der planungsrechtlichen Sicherung von großflächigen Grünzonen und Erholungsräumen; RFNP: Grünfläche, Sportanlage</p> <p>aktuelle Nutzung: Wald; Fläche liegt mit einem kleinen Teil in einem „Ruhigen Gebiet“ und dient der Erholung von häufig hohen Lärmpegeln des Ballungsraums; für die angrenzende Sportanlage besteht ein Erweiterungsinteresse. Bei einer Überplanung der Fläche sind die unterschiedlichen Interessen und Nutzungen aufeinander abzustimmen</p>	<p>2016: Bebauung mit Flüchtlingsunterkunft nicht zulässig; 11.6.2019: BV lehnt Bebauung ab; Stadt hat Vorkaufsrecht nicht genutzt; Tennisclub hat Fläche teilweise für Platzverweiterung erworben; Stadt plant Parkplätze für Sportanlage Ardelhütte; nicht in städtischem Besitz; Eigentümer plant keine Wohnbebauung</p> <p>„Bürgerforum“ Priorität 1</p>	<p>Fläche gehört zur Verbundfläche "Terrassenfriedhof, Park- und Brachflächen westlich und oestlich des NSG's" (VB-D-4507-026) mit folgendem Schutzziel: "Erhalt eines strukturreichen Freiflächenkomplexes mit Bachlauf , Waldbereich, altem Baumbestand innerhalb von Park- und Friedhofsbereichen sowie gehölzreichen Brachen als Pufferzonen und Vernetzungselemente fuer bestehende Naturschutzgebiete und als Lebensraum für zahlreiche Pflanzen und Tiere"</p>	<p>Zunehmende Flächenversiegelung im Umfeld (Deichmann; Parkplatz,..) mit erheblichen kleinklimatischen Folgen</p>

Flächen rund um Schönebeck im Bezirk IV – politische, naturschutzrechtliche und klimatologische Bewertung

BI-„Rettet die Schönebecker Grünflächen!“

Fläche/ Infos aus dem sog. „Bürgerforum“	Politik	Natur/Klima/Bemerkung
<p>Schacht-Kronpirnz-Straße/rund um Festplatz Bergbaukolonie</p> <p>„Bürgerforum“ Priorität 1</p> <p>1 ha 50 Wohneinheiten</p> <p>öffentliche Grünfläche, Fläche liegt im Gebiet des B-Plans "Schönebecker Schlucht" vom 29.12.1989 mit dem Ziel der planungsrechtlichen Sicherung von großflächigen Grünzonen und Erholungsräumen; RFNP: Grünfläche; Regionaler Grünzug</p> <p>aktuelle Nutzung: Grünanlage mit viel Baumbestand. Auf dem Gelände befindet sich u.a. das Vereinsheim des Bergbaukolonievereins Schönebeck bzw. des lokalen Bürger- und Verkehrsvereins. Platz dient als Zentrum des Nikolausmarktes des Vereins. Verein hat sich laut NRZ 8.3.2019 wegen einer möglichen Bebauung beschwert ("kleine grüne Lunge"). Fläche befindet sich in Privatbesitz; der Pachtvertrag des Bergbaukolonievereins läuft Ende 2020 aus. Fläche liegt zu einem kleinen Teil in einem "ruhigen Gebiet“ und dient der Erholung von häufig hohen Lärmpegeln des Ballungsraums.</p>	<p>9.4.19 und 11.6.19 hat BV Bebauung abgelehnt; Eigentümer will seit langem bebauen; aktuell als Grünfläche ausgewiesen</p>	<p>Fläche gehört zur Verbundfläche "Terrassenfriedhof, Park- und Brachflächen westlich und oestlich des NSG's" (VB-D-4507-026) mit folgendem Schutzziel: "Erhalt eines strukturreichen Freiflächenkomplexes mit Bachlauf , Waldbereich, altem Baumbestand innerhalb von Park- und Friedhofsbereichen sowie gehölzreichen Brachen als Pufferzonen und Vernetzungselemente für bestehende Naturschutzgebiete und als Lebensraum für zahlreiche Pflanzen und Tiere".</p>

Flächen rund um Schönebeck im Bezirk IV – politische, naturschutzrechtliche und klimatologische Bewertung

BI-„Rettet die Schönebecker Grünflächen!“

Fläche/ Infos aus dem sog. „Bürgerforum“	Politik	Natur/Klima/Bemerkung	
<p>Aktienstr. 117-119/ Bonnemannstraße/ Kaldenhof/ Anschluss Winkhauser Tal!</p> <p>„Bürgerforum“ Priorität 2</p> <p>1 ha 50 Wohneinheiten</p> <p>Fläche für die Landwirtschaft, RFNP: Regionaler Grünzug und Bereich zum Schutz der Landschaft und landschaftsorientierten Erholung (BSLE)</p> <p>aktuelle Nutzung: Ackerfläche; durch die Fläche verläuft eine 110 kV Hochspannungsleitung. Ein beidseitiger Schutzabstand von voraussichtlich 5 – 10 Metern ist von Bebauung freizuhalten</p>	<p>2016: Bebauung mit Flüchtlingsunterkunft nicht zulässig; 11.6.2019: BV lehnt Bebauung ab; BV kritisiert Vorgehen beim „Bürgerforum“; durch die Fläche verläuft eine 110 kV Hochspannungsleitung. Ein beidseitiger Schutzabstand von voraussichtlich 5 – 10 Metern ist von Bebauung freizuhalten (BSLE)</p>	<p>Ackerfläche mit hoher Bodengüte; Jagdflächen für Mäusebusard, Rotmilan, Turmfalken; Winkhauser Tal!</p>	<p>Teil einer großen Freifläche Grünzug B mit Trittstein- und Klimafunktion</p>

Flächen rund um Schönebeck im Bezirk IV – politische, naturschutzrechtliche und klimatologische Bewertung

BI-„Rettet die Schönebecker Grünflächen!“

Fläche/ Infos aus dem sog. „Bürgerforum“	Politik	Natur/Klima/Bemerkung	
<p>Frintroper Straße/ Südlicher Schlosspark Borbeck</p> <p>„Bürgerforum“ Priorität 2</p> <p>1,9 ha 100 Wohneinheiten</p> <p>Grünfläche, RFNP: Regionaler Grünzug und Bereich zum Schutz der Landschaft und landschaftsorientierten Erholung (BSLE)</p> <p>aktuelle Nutzung: Grünanlage, Teil des Schlossparks Borbeck</p>	<p>BV IV Bebauung 11.6.2019 abgelehnt. Kritik an „Bürgerforum“ und dessen Verfahren zur Flächenbewertung</p>	<p>gesamte Fläche ist als Biotop-Verbundfläche "Bachtäler, Grünland und Waldreste im Essener Norden" (VB-D4507-021) ausgewiesen mit dem Schutzziel "Erhalt von arten- und strukturreichen Freiräumen und Parkanlagen im urban-industriellen Ballungsraum"; laut Biotopkataster liegt die Fläche im Biotop "Borbecker Schlosspark und Grünanlage Residenzaue" (BK-4507-0099); das Gebiet "hat wertvolle Funktion als Vernetzungsbiotop im Verbund von Laubwaldstandorten und offenen Grünlandbachtälern im Bereich des Essener Nordens". Bruthabitat bzw. Lebensraum für Schwarzspecht, Grünspecht, Buntspecht, Habicht und Mäusebussard;</p> <p>Keine weitere Einschränkung des Borbecker Schlossparks!</p>	

Flächen rund um Schönebeck im Bezirk IV – politische, naturschutzrechtliche und klimatologische Bewertung

BI-„Rettet die Schönebecker Grünflächen!“

Fläche/ Infos aus dem sog. „Bürgerforum“	Politik	Natur/Klima/Bemerkung	
<p>Aktienstr./Rötterhoverbaum/Hexbachtal</p> <p>„Bürgerforum“ Priorität 4</p> <p>2,1 ha 110 Wohneinheiten</p> <p>öffentliche Grünfläche (östlicher Teilbereich), RFNP: landwirtschaftliche Fläche, Regionaler Grünzug und Bereich zum Schutz der Natur (BSN) bzw. zum Schutz der Landschaft und landschaftsorientierten Erholung (BSLE)</p> <p>aktuelle Nutzung: etwa zur Hälfte: landwirtschaftliche Nutzung mit wertvollen Lößböden, zur anderen Hälfte: Wald (privat); Fläche liegt in einem „Ruhigen Gebiet“ und dient der Erholung von häufig hohen Lärmpegeln des Ballungsraums.</p>	<p>2016 Vorschlag auf einem südöstlichen Teilbereich (ehem. Ziegelei Schacht Kronprinz) zeitlich begrenzte Flüchtlingsunterkunft durch Beirat der Unteren Landschaftsbehörde abgelehnt und auch danach nicht realisiert.</p>	<p>Fläche liegt im Landschaftsschutzgebiet "Ackerterrassen oberhalb des Hexbachtals, Im Nierfeld" (LSG-45070011) mit Schutzziel wegen besonderer Bedeutung für Artenschutz, Klima, Erholung und Erhaltung der natürlichen Bodenfruchtbarkeit; Teilfläche nördlich der Straße "Im Fatloh" Teil der Verbundfläche "Hexbachtal" (VB-D-4507-018) mit Schutzziel "Erhalt eines strukturreichen Bachtals mit Nasswiesenbrachen und Auwaldresten inmitten eines urban-industriell geprägten Ballungsraumes"; diese nördliche Teilfläche ist im Biotopkataster außerdem gelistet als Biotop "Hexbachtal" (BK-4507-0097) mit Schutzziel "Erhalt eines naturnahen Bachlaufs in einem weitgehend aus Auwald und Feuchtbereichen bestehenden Tal". Bruthabitat für Habicht, Sperber, Grünspecht und Mäusebussard; ehemaliges und potentielles Steinkauzrevier.</p>	<p>Landwirtschaftliche Fläche erhalten – Nahversorgung/Transportwege/Kleinklima/Bodenschutz</p>

Flächen rund um Schönebeck im Bezirk IV – politische, naturschutzrechtliche und klimatologische Bewertung

BI-„Rettet die Schönebecker Grünflächen!“

Fläche/ Infos aus dem sog. „Bürgerforum“	Politik	Natur/Klima/Bemerkung
<p>Düppenber/Pausmühlenbachtal!</p> <p>„Bürgerforum“ Priorität 1</p> <p>4 ha 200 Wohnungen</p> <p>Grünfläche/Fläche für Gemeinbedarf - Krankenhaus, für die Fläche besteht der BPlan "Düppenber, Askaristr. (Neubau Philippusstift)" von 09.05.1975, der im östlichen Bereich ein Krankenhaus und im westlichen Bereich eine öffentliche Grünfläche sowie den Erhalt des Pausmühlenbaches als offenes Gewässer vorsieht; RFNP: zum Teil Wald, zum Teil Grünfläche, BSLE</p> <p>aktuelle Nutzung: überwiegend Grünfläche (parkähnlich), teilweise bewaldet; westlich innerhalb der Fläche verläuft der Pausmühlenbach; Fläche liegt in einem „Ruhigen Gebiet“ und dient der Erholung von häufig hohen Lärmpegeln des Ballungsraums. Im Rahmen der Umweltprüfung bei der Aufstellung des RFNP wurde 2008 für die Fläche folgendes bescheinigt: "Hohes ökologisches Potenzial; geplante Aufnahme in den zukünftigen Landschaftsplan; Bestandteil Masterplan Emscher Landschaftspark 2010."</p>	<p>BV hat 2004 und am 11.6.19 die Bebauung abgelehnt; im Rahmen RFNP breiter Widerstand gegen Bebauung</p>	<p>Aufwertung im Kontext Renaturierung Pausmühlenbach geplant; Fläche ist als Biotopverbund-Fläche "Bachtäler, Grünland und Waldreste im Essener Norden" (VB-D4507-021) mit folgendem Schutzziel ausgewiesen: " Erhalt von arten- und strukturreichen Freiräumen und Parkanlagen im urban-industriellen Ballungsraum"; laut Biotopkataster gehört die gesamte Fläche dem Biotop "Pausmühlenbachtal und nördlicher Zufluss" (BK-45070100) an; das Gebiet hat wertvolle Funktion als Trittsteinbiotop im Bereich des Essener Nordens; das Gebiet hat damit für den Biotopverbund eine besondere Bedeutung. Teil des Bruthabitates von Habicht und Mäusebussard.</p>

Flächen rund um Schönebeck im Bezirk IV – politische, naturschutzrechtliche und klimatologische Bewertung

BI-„Rettet die Schönebecker Grünflächen!“

Fläche/ Infos aus dem sog. „Bürgerforum“	Politik	Natur/Klima/Bemerkung	
<p>Oberhauserstr./Frintroperstr.</p> <p>„Bürgerforum“ Priorität 2</p> <p>1,4 ha 70 Wohneinheiten</p> <p>aktuelle Nutzung: private Gärten; Es ist keine direkte öffentliche Erschließung vorhanden. Eine Erschließung kann nur über private Grundstücke erfolgen; laut WAZ vom 5.3.2019 wehren sich die 50 Hauseigentümer gegen eine Bebauung ihrer Gärten; angeblich ist "keiner bereit, seinen Garten abzugeben"</p>	<p>BV IV Bebauung 11.6.2019 abgelehnt. Kritik an „Bürgerforum“ und dessen Verfahren zur Flächenbewertung; Bürger*innen schon mit der aktuellen Situation sehr unzufrieden</p>	<p>Gärten haben nachweislich im Allgemeinen hohen Wert für Insektenpopulationen</p>	<p>Auswirkungen auf das Mikroklima (siehe Klimawandel); Erhöhung ohnehin schon heftiger Verkehrsbelastung (Parkdruck).</p>

Flächen rund um Schönebeck im Bezirk IV – politische, naturschutzrechtliche und klimatologische Bewertung

BI-„Rettet die Schönebecker Grünflächen!“

Fläche/ Infos aus dem sog. „Bürgerforum“	Politik	Natur/Klima/Bemerkung
<p>Höhenweg/Erlenhagen/Donnerberg</p> <p>„Bürgerforum“ Priorität 3</p> <p>3 ha 150 Wohneinheiten</p> <p>öffentliche Grünfläche, Fläche liegt im B-Plan "Donnerberg, Barchembachtal" vom 22.06.1979 mit Ziel der "Schaffung einer zusammenhängenden Grünfläche als wohnungsnaher öffentliche Grünfläche", RFNP: Wald, Regionaler Grünzug und Bereich zum Schutz der Landschaft und landschaftsorientierten Erholung (BSLE)</p> <p>aktuelle Nutzung: überwiegend Wald (städtisch); Kleingärten, Grünflächen; Fläche liegt in einem „Ruhigen Gebiet“ und dient der Erholung von häufig hohen Lärmpegeln des Ballungsraums</p>		<p>Im B-Plan "Donnerberg, Barchembachtal" aus dem Jahr 1979 heißt es über das Gebiet: "Im Bereich nördlich der Grundstücke Erlenhagen befindet sich eine forstwirtschaftliche Sonderkultur, die als Ruhezone zum Schutz der vor Ort ansässigen Vögel und Kleintiere erhalten bleiben und der Öffentlichkeit nur begrenzt zugänglich gemacht werden soll. Es ist deshalb vorgesehen, die öffentlichen Wege nur am Rande dieses Gebietes zu führen." Direkter Anschluss an Biotop "Barchembachtal" (BK-4507-0101). Jagdflächen für Mäusebussard und Turmfalken.</p>

Flächen rund um Schönebeck im Bezirk IV – politische, naturschutzrechtliche und klimatologische Bewertung

BI-„Rettet die Schönebecker Grünflächen!“

Fläche/ Infos aus dem sog. „Bürgerforum“	Politik	Natur/Klima/Bemerkung
<p>Donnerberg/ Reckstr.</p> <p>8,4 ha 420 Wohneinheiten</p> <p>eine kleinere Teilfläche im Nordwesten liegt im B-Plan "Frintroper Str., Erlenhagen" vom 6.7.1990 mit einer Kennzeichnung als "Flächen für den Gemeinbedarf"; RFNP: Fläche für die Landwirtschaft, Regionaler Grünzug und Bereich zum Schutz der Landschaft und landschaftsorientierten Erholung (BSLE)</p> <p>aktuelle Nutzung: überwiegend landwirtschaftlich genutzt (Äcker, Wiesen), teilweise Kleingärten. Die Fläche liegt in einem „Ruhigen Gebiet“ und dient der Erholung von häufig hohen Lärmpegeln des Ballungsraums</p>	<p>Planungsverwaltung 2008 als Wohnbaufläche im Zusammenhang mit der RFNP-Aufstellung vorgeschlagen und von der Politik verworfen.</p> <p>Die Fläche ist Teil des geplanten Projektes "Freiraumentwicklung Schildberg" und liegt im Em-scher-Landschaftspark.</p>	<p>Ein Großteil der Fläche (östlicher Teil) ist ausgewiesen als Biotopkataster-Fläche "Barchembachtal" (BK-45070101) mit Schutzziel "Erhalt eines grünlandgenutzten Bachtals sowie eines gut strukturierten landwirtschaftlichen Gebietes inmitten eines Ballungsraumes" sowie als Biotop-Verbundfläche "Bachtäler, Grünland und Waldreste im Essener Norden" (VB-D-4507-021) mit Schutzziel "Erhalt von arten- und strukturreichen Freiräumen und Parkanlagen i urbanindustriellen Ballungsraum"</p>

Flächen rund um Schönebeck im Bezirk IV – politische, naturschutzrechtliche und klimatologische Bewertung

BI-„Rettet die Schönebecker Grünflächen!“

Fläche/ Infos aus dem sog. „Bürgerforum“	Politik	Natur/Klima/Bemerkung
<p>Baasstraße Dellwig</p> <p>„Bürgerforum“ Priorität 4</p> <p>1,7 ha 90 Wohneinheiten</p> <p>RFNP: Grünfläche, Regionaler Grünzug und Bereich zum Schutz der Landschaft und landschaftsorientierten Erholung (BSLE)</p> <p>aktuelle Nutzung: landwirtschaftliche Nutzung; durch den östlichen Bereich der Fläche verläuft eine 110 kV Hochspannungsleitung. Ein beidseitiger Schutzabstand von voraussichtlich 5 – 10 Metern ist von Bebauung freizuhalten</p>		<p>Mehlschwalbenkolonie in der Nähe (geschützte Vogelart)</p>